



KONTAKT

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
Kloster Drübeck
Klostergarten 6
38871 Ilsenburg OT Drübeck
Tel.: 039452/94-300
Fax: 039452/94-345
empfang@kloster-druebeck.de
www.kloster-druebeck.de



ANFAHRT



GPS-Koordinaten:
Breitengrad: 51.856154 · Längengrad: 10.71542



Rosengarten der Äbtissin

GARTENRÄUME

Nach dem Gartenplan von 1737 sind die historische Gärten im Kloster Drübeck wieder neu angelegt worden.

Durchstreifen Sie den farbenfroh blühenden Küchergarten, entdecken Sie die heimlichen Gärten der Stiftsfrauen, „Kanonissengärten“ genannt, oder den Garten der Äbtissin... und zuguterletzt unser Kleinod: der versteckte Rosengarten.

„... dieser besondere Ort in seiner engen Beziehung zwischen geistiger Tradition, Kultur und Natur, dieser Platz der Erquickung, der zur Kontemplation, Meditation und zum Träumen einlädt...“ heißt es im Antrag zur Wiedererrichtung der historischen Gartenanlagen im Kloster Drübeck.



Genau diesen formulierten Anspruch erfüllen unsere Gärten heute – zu jeder Jahreszeit. Deshalb gehört die Anlage zum Netzwerk „Gartenträume – historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V.“.



Gartenhäuschen der Stiftsdamen



Lavendel an der Domänenscheune



Bleichwiese mit Küchergarten

FÜHRUNGEN

Damals wie heute treten täglich interessierte Gäste durch das Klostertor um mehr über die ereignisreiche Historie des Klosters zu erfahren. Tauchen auch Sie ein in die über 1000 Jahre alte Geschichte und nehmen Sie an einer spannenden Führung durch unsere Anlage, Gebäude, Klostergärten sowie die Kirche St. Vitus teil.

Auch bei Nacht lassen sich geheime Ecken der Klosteranlage entdecken. Streifen Sie mit Ihrer eigenen Laterne durch die verborgenen Winkel im Kloster Drübeck und lauschen Sie dabei den spannenden Erzählungen.

Laternenführungen und sonstige Gruppenführungen bitte nach vorheriger Vereinbarung.

Die Termine finden Sie auf unserer Homepage.



Köstlichkeiten genießen

KÜCHE & GÄRTNERHAUS

Klosterköche kochen anders: kreativ, gesund und einfach köstlich. Täglich werden schmackhafte Menüs im lichtdurchfluteten Speisesaal angeboten – natürlich auch für Vegetarier.

Im Gärtnerhaus am Nussgang finden Sie das gemütliche Kloster-Café mit kleinem Klosterladen. Probieren Sie den selbst gebackenen Kuchen, dazu eine gute Tasse Tee, Kaffee oder frischen Wein, oder stöbern Sie zwischen Büchern, regionalen Produkten, Schmuck und allerlei Kunsthandwerk. Zum Tagesausklang in gemütlicher Runde oder ganz für sich erwartet Sie das Gärtnerhaus als abendliche Weinstube.



Urige Atmosphäre im Gärtnerhaus

Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.



Auf Erkundungstour durch den Harz

UMGEBUNG

Unser Kloster liegt zentral und gut erreichbar im Harzvorland, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Nationalpark Harz.

Wir sind ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungen bedeutender kulturhistorischer Stätten, für Ausflüge in die mittelalterlichen Fachwerkstädte Wernigerode und Quedlinburg oder für Erkundungen in das UNESCO Weltkulturerbe Oberharzer Wasserregal.

Für Wanderer, die Erholung für Körper, Geist und Seele suchen, empfiehlt sich der Harzer Klosterwanderweg, der unser Kloster mit den Klöstern von Goslar bis Thale verbindet. Eine Pilgertour, die durch kulturhistorische Besonderheiten in abwechslungsreicher, malerischer Harzlandschaft besticht.

Und für passionierte Radfahrer: Der Europa-Radweg R1 führt direkt bei uns vorbei. Also willkommen zu Rast und Verschnaufpause!



„Friede denen, die kommen.
Freude denen, die verweilen.
Segen denen, die weiterziehen.“





Zu Gast im Kloster Drübeck



Klostertürme des Westwerks



Blick auf den brennenden Dornbusch



Komfortable Gemütlichkeit



Adelbrinsaal in der Domänenscheune



Kulturelle Vielfalt erleben

HERZLICH WILLKOMMEN

Man sagt, dass jeder, der einmal im Kloster Drübeck zu Gast war, ein kleines Stück davon in seinem Herzen mit nach Hause trägt. So erwarten wir Sie voller Vorfreude, um gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Erlebnisse und interessante Eindrücke zu sammeln.

Ob Sie auf einer Wanderung bei uns einkehren oder bei uns zu einer Tagung verweilen, ob Sie Ruhe und Besinnung suchen, einfach Urlaub machen wollen oder einen festlichen Anlass feiern möchten – wir heißen Sie willkommen und freuen uns, dass Sie bei uns zu Gast sind!



UNSER KLOSTER

Das Evangelische Zentrum Kloster Drübeck birgt schon über viele Jahrhunderte klösterliches Leben. Bereits im 10. Jh. beherbergte die Klosteranlage Benediktinerinnen. Die Benedikts-Regel bestimmte den Tagesablauf der Ordensfrauen: Frühmesse bei Tagesanbruch, dann zur Arbeit in Küche, Garten, Wald, auf die Felder... In den Turbulenzen der Reformationszeit und des Bauernkrieges wurden die Nonnen vertrieben. Ein Brand 1599 hinterließ Spuren der Verwüstung.

Ende des 17. Jh. wurde das Kloster durch kurfürstliches Edikt dem Grafen zu Stolberg-Wernigerode übereignet. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten errichtete der Graf ein Damenstift.

Das Diakonische Amt der Kirchenprovinz Sachsen übernahm auf Bitte der letzten Äbtissin Magdalena 1946 das Kloster Drübeck und führte es als Erholungsheim fort.

Seit 1996 arbeitet das Evangelische Zentrum mit dem Pastorkolleg, dem Haus der Stille, dem Medienzentrum sowie der Tagungs- und Begegnungsstätte im Kloster Drübeck und wird als Tagungszentrum der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland genutzt.

KLOSTERKIRCHE ST. VITUS

Die romanische Klosterkirche St. Vitus war und ist Mittelpunkt der Klosteranlage. Ihr monumentaler Westbau ist weit über die Dächer des Dorfes Drübeck sichtbar und ein wichtiger Ort auf der „Straße der Romanik“.

Der Kernbau der Kirche aus dem späten 10. und frühen 11. Jh. nimmt neben der Gernröder Stiftskirche einen angesehenen Platz in der Geschichte des frühen sakralen Kirchenbaus ottonischer Zeit in der Harzregion ein. Die beiden Türme wurden im 12. Jh. errichtet. Nach der Zerstörung durch den Brand 1599 wurde die Kirche zur Barockzeit umgebaut.

Den Originalbau aus dem 10. Jh. versuchte man 1950 wieder herzustellen, wobei die Krypta zur Hälfte freigelegt wurde. In dieser wird das Grabmonument der ersten Äbtissin Adelbrin aufbewahrt, welche als Klostergründerin und Heilige gilt.

Auch heute noch finden besinnliche Andachten und in unregelmäßigen Abständen Gottesdienste statt.



BEHERBERGEN

*„Zur Ruhe kommen,
sich geboren fühlen,
Gast sein einmal...“
(Rilke)*

Dafür bieten wir Ihnen in historischem Ambiente oder in modernen, neu errichteten Häusern Einzel- und Zweibettzimmer mit Dusche und WC, zumeist mit Telefon und auf Wunsch gern mit Fernseher.

Einige Zimmer und große Teile der Anlage sind behindertengerecht und barrierefrei.



Historisches Ambiente



Stilvolle Moderne



Galeriebereich



Tagungspauschalen



Technische Ausstattung

TAGEN & FEIERN

Unsere Tagungsräume mit jeweils individuellen Ausstattungsvarianten bieten den Rahmen für konzentrierte, effektive Arbeit oder freudvolle Feierlichkeiten und Feste mit bis zu 160 Personen.

Unser engagiertes und erfahrenes Team schafft Ihnen zu jedem Anlass die besten Voraussetzungen und eine rundum angenehme Atmosphäre.

VERANSTALTUNGEN

Im Kloster Drübeck gibt es immer etwas Besonderes zu erleben:

Stimmungsvolle Veranstaltungen, z. B. in der Oster- oder der Adventszeit, laden zu interessanten, lebendigen Begegnungen im und mit dem Kloster ein.

Mit wechselnden Kunstausstellungen in der Galerie des Eva Heßler Hauses, mit zahlreichen Konzerten, großen und kleineren Festen in den Gärten und Häusern zeigt das Kloster Drübeck seine abwechslungsreiche, kulturelle Vielfalt.

Werfen Sie einen Blick in unseren Veranstaltungskalender auf unserer Homepage, folgen Sie uns auf Facebook für aktuelle Neuigkeiten oder fordern Sie unsere Veranstaltungsbroschüren unter folgender Adresse an:

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
Kloster Drübeck
Klostergarten 6
38871 Ilsenburg / OT Drübeck
E-Mail: empfang@kloster-druebeck.de
Telefon: 039452/94-300



Stand: 10/2025
Herausgeber: Eigenbetrieb Tagungs- und Begegnungsstätten der EKM
Hausleitung: Julia Trümpelmann
Fotos: Studio für Fotografie, Fotograf Ulrich Schrader, Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Fotograf Frank Boxler